

## Mutterstadt wird FairTrade-Gemeinde



(v. Hans-Dieter Schneider, Bernd Mikoteit, Esma Schneider, Rüdiger Geib, Christa Scheid)

Zu einem Informationstermin lud Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und die Steuerungsgruppe „FairTrade-Gemeinde“ die Presse ins Mutterstadter Rathaus. Der Bürgermeister erinnerte an die Anfänge, als Josef Rödel und der Mutterstadter Weltladen die Initiative zum langen Weg bis zur FairTrade-Gemeinde aufbrachen. Der Gemeinderat fasste dann im Oktober 2017 den Grundbeschluss, dass Mutterstadt nach Schifferstadt die zweite FairTrade-Kommune im Rhein-Pfalz-Kreis werden solle. Bundesweit gibt es inzwischen schon ca. 500 teilnehmende Städte und Kommunen. Außerdem ist der FairTrade-Gedanke nicht nur in Afrika oder Südamerika angesiedelt. Hans-Dieter Schneider betonte, dass Mutterstadt für menschenwürdige Arbeitsbedingungen, angemessene Bezahlung und faire Preise einstehe. Das bedeute ein regionales Einsetzen für diese Ziele im „Gemüsegarten Deutschlands“. Um diesen Weg zu gehen, musste nach den Statuten des Siegels eine Steuerungsgruppe eingesetzt werden, die einen Katalog an Vorbedingungen erfüllen musste. So wurden Unterstützer gesucht, die FairTrade-Produkte in ihr Geschäft aufnehmen. Unter anderem gehört auch die Gemeindeverwaltung dazu, die u.a. in der Cafeteria fairen Kaffee und Tee verwendet. Zudem sind die Gastronomie, Vereine, Kirchen, Schulen, der Gewerbeverein, Handelsketten und der Einzelhandel in Mutterstadt eingebunden. Aber nicht nur der allseits bekannte Kaffee gehört zu den Produkten, die fair hergestellt werden. Vom Würfelzucker bis zum Kleidungsstück ist ein sehr großes Spektrum im Angebot. Bundesweit wurden im letzten Jahr 1,6 Milliarden Euro in FairTrade-Produkten umgesetzt. Die Anerkennung zur FairTrade-Gemeinde wird neben der Zeremonie der Urkundenübergabe in einer „Fairen Woche“ vom 23.-27. September 2019 gefeiert und den interessierten Bürgern mit vielen Aktionen und Informationsveranstaltungen näher gebracht. Das Programm: 23. September: 18 Uhr, Auftakt „Fair in den Abend“, Vorplatz Neue Pforte. 24. September: 16 Uhr, Anerkennungsurkunde-Übergabe, Ratssaal; 17.15 Uhr, Faire Modenschau, Rathausfoyer; 18 Uhr Ratssitzung mit Vortrag „Nachhaltig, öko-soziale Beschaffung in den Kommunen“. 25. September: 18 Uhr, Info- oder Filmbeitrag „Ernährung global und fair“, Haus der Vereine; 19.30 Uhr, Faires Kochen, Landfrauen, Haus der Vereine. 26. September: 19 Uhr, Faires Backen, Landfrauen, Haus der Vereine; 19.30 Uhr, Info-Abend Gemeinwohlökonomie, Haus der Vereine. 27. September: 9 bis 12 Uhr, Fair schenken, Wochenmarkt und 9 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, Weltladen.

*(Amtsblatt vom 29. August 2019)*